

TAG DER KONFIRMANDENARBEIT

Konfis und Gottesdienst – (Wie) passt das?

Studien- und Workshoptag am

4. Juni 2016 im RPI Marburg

„Wie gewinnen junge Menschen ein Verhältnis zum Gottesdienst?“

Diese Frage gehört nach der zweiten bundesweiten Studie zu den zentralen Herausforderungen der Konfirmandenarbeit. Wie stellt sich diese Frage auf dem Hintergrund neuer Entwicklungen in der Gottesdienstlandschaft? Welche Antworten finden wir für die Praxis der Konfirmandenarbeit vor Ort?

Am Vormittag wird Prof. Dr. Lutz Friedrichs von der Arbeitsstelle Gottesdienst der EKKW in einem Impulsreferat das Feld gottesdienstlicher Weiterentwicklung beleuchten und auf die Konfirmandenarbeit beziehen. Am Nachmittag wird das Thema in Workshops vertieft, die sich praktischen Fragen stellen und Impulse für die eigene Praxis geben.

Geplanter Ablauf:

09.30 Uhr	Ankommen und Kaffee
10.00 Uhr	Begrüßung und Andacht
10.15 Uhr	Impulsreferat von Prof Dr. Lutz Friedrichs
11.00 Uhr	Austausch
11.45 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Workshops 1-3
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Workshops 4-6
16.30 Uhr	Bündelung und Reisesegen

Bitte melden Sie sich über die Email-Adresse oder auf dem Postweg an. Teilen Sie uns auf diesem Weg bitte auch mit, welche Workshops in den Zeitschienen 13:00-14:30 Uhr (Workshops 1-3) und 15:00-16:30 Uhr (Workshops 4-6) Sie besuchen möchten (Beschreibungen der Workshops, siehe zweite Seite).

Anmeldung: info@rpi-ekkw-ekhn.de oder RPI der EKKW und der EKHN
Rudolf-Bultmann-Str. 4
35039 Marburg

Leitung der Tagung:

Katja Friedrichs-Warnke
Studienleiterin Konfirmandenarbeit
RPI der EKKW und der EKHN, Marburg
katja.friedrichs-warnke@rpi-ekkw-ekhn.de
06421-969-124

Prof. Dr. Thorsten Moos
Religionspädagogik
Theologisches Seminar Herborn
moos@theologisches-seminar-herborn.de
02772-4717-12

Dr. Achim Plagentz
Studienleiter Konfirmandenarbeit
RPI der EKKW und der EKHN, Marburg
achim.plagentz@rpi-ekkw-ekhn.de
06421-969-123

Workshops

15:00-16:30 Uhr:

13:00-14:30 Uhr:

1. Verstehen, was läuft – Konfis die Liturgie des Gottesdienstes erschließen und Möglichkeiten der Beteiligung kennenlernen

„Wie gewinnen junge Menschen ein positives Verhältnis zum Gottesdienst?“. Diese Frage gehört zu den zentralen Herausforderungen. Die Liturgische Konferenz hat aktuell eine Orientierungshilfe vorgelegt, die in diesem Workshop vorgestellt wird. Außerdem werden praktische Übungen erprobt, die eine jugendgemäße Erschließung der liturgischen Elemente des Gottesdienstes ermöglichen.

Leitung: *Claudia Rudolff, Rundfunkbeauftragte der EKKW; Mitarbeit als Gast in der Liturgischen Konferenz der EKD, Kassel*

2. Konfis machen mit - In der Konfirmandenarbeit Gottesdienst und Predigt vorbereiten und gestalten

Umfragen zeigen, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottesdienste und Predigten als wenig lebensrelevant erleben. Das kann sich ändern, wenn sie an der inhaltlichen Vorbereitung und Gestaltung beteiligt werden. Der Workshop stellt entsprechende Ansätze vor und bedenkt ihre Konsequenzen für die Planung von Konfi-Zeit, Gottesdienstvorbereitung und Predigtarbeit.

Leitung: *Katja Friedrichs-Warnke, Dr. Achim Plagentz, RPI der EKKW und der EKHN, Marburg*

3. Der Konfirmationsgottesdienst

Der Konfirmationsgottesdienst ist einer der Höhepunkte im Kirchenjahr, zugleich aber auch einer der anspruchsvollsten für die Planenden. Der Workshop versucht die einzelnen Elemente dieses Gottesdienstes in eine stimmige Form zu bringen. Kriterium dafür ist die Konzeption der Workshop-Teilnehmenden. Die Zentralhandlung der Segnung wird eigens bedacht und praktisch erprobt.

Leitung: *Prof. Dr. Thorsten Moos, Theologisches Seminar der EKHN, Herborn*

4. Musikalische Beteiligung von Konfis in Konfistunde und Gottesdienst

Choral und Groove, Rap und Lied mit Händen, Füßen, Stimme, Körper: Der Workshop wird mit praktischen Übungen vielfältige Weisen vorstellen und einüben, wie Konfirmandinnen und Konfirmanden auf jugendgerechte Weise an musikalische Beteiligung herangeführt werden können.

Leitung: *Adelheid Böhme, Kirchenmusikerin am Predigerseminar Hofgeismar*

5. Wo bleibt der Segen? – Rituale in der Konfirmandenzeit

„Wo bleibt der Segen?“ fragt Louis am Ende des Unterrichts. Er hat auf der ersten Konfifahrt erlebt, dass der Segen nicht nur was „für sonntags“ ist. Segen geht auch dienstags. Hannah und Konstantin, Kevin und Jenny,... bringen sich und ihre Welt mit in den Unterricht. Helfen ihnen Rituale, um anzukommen und sich ihrer Unterschiedlichkeit willkommen zu fühlen? In ihrer Relevanz für das Leben sollen sich für die Jugendlichen die Themen im KU erweisen. Welche kleinen „geistlichen Übungen“ können Jugendliche in den Alltag mitnehmen und vielleicht sogar in den Gottesdienst am nächsten Sonntag? In diesem Workshop geht es um Anregungen und Erfahrungsaustausch zu Ritualen in der Konfirmandenzeit.

Leitung: *Margit Zahn, Pfarrerin und Studienleiterin, Arbeitsstelle Gottesdienst der EKKW*

6. Konfis besuchen den Gottesdienst. Freiwillige Teilnahme oder Pflicht?

In vielen Gemeinden ist die Teilnahme an einer festgesetzten Zahl an Gottesdiensten für die Konfis Pflicht. Verträgt sich das mit dem evangelischen Verständnis der Gottesdienstfeier? Welche Modelle gibt es? Wie kann der Gottesdienstbesuch für die Konfirmandenzeit fruchtbar gemacht werden?

Leitung: *Uwe Martini, Direktor des RPI der EKKW und der EKHN, Marburg*